

15.03.2022 – 08:35 Uhr

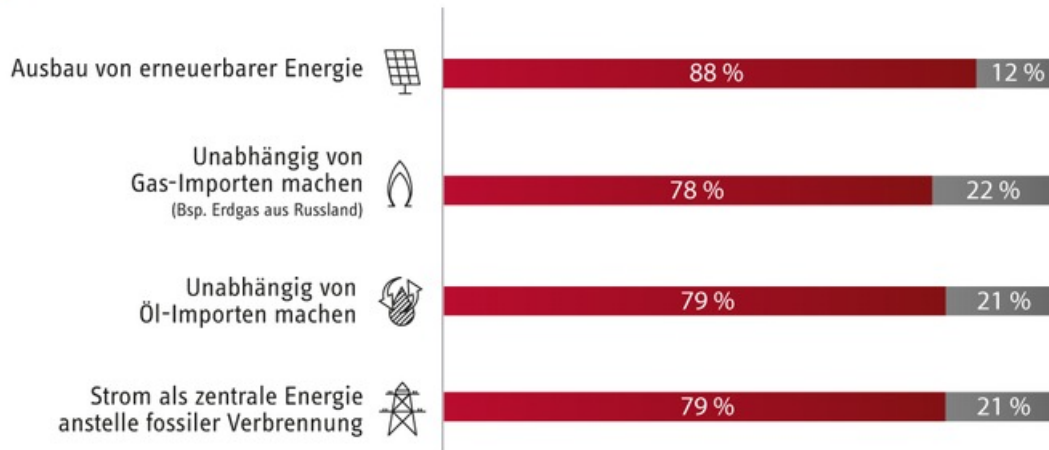
Energie-Importe: Rund 80 Prozent der Schweizer wollen unabhängig werden

AUSBAU VON ERNEUERBAREN ENERGIEN

Schweizer wollen unabhängig von Energie-Importen werden

■ Stimme voll und ganz zu / stimme zu

■ Stimme nicht zu / stimme überhaupt nicht zu



Antwortskala von 1 = stimme voll und ganz zu bis 4 = stimme überhaupt nicht zu

Quelle: Bevölkerungsrepräsentative Umfrage in der Schweiz, n = 1'000, Februar 2022

STIEBEL ELTRON

Lupfig (ots) -

78 Prozent der Schweizerinnen und Schweizer ist es wichtig bis sehr wichtig, von Gas-Importen unabhängig zu werden. 79 Prozent wünschen sich, dass die Schweiz von Erdöl-Importen unabhängig wird. Ebenso viele Bürgerinnen und Bürger sprechen sich dafür aus, Strom an Stelle fossiler Verbrennung zur zentralen Energie zu machen. Das sind Ergebnisse aus dem neuen Energie-Trendmonitor 2022 von Stiebel Eltron. Im Februar 2022 hat ein Marktforschungsinstitut bevölkerungsrepräsentativ 1'000 Konsumentinnen und Konsumenten in der Schweiz befragt.

«Die Schweiz ist bei der Energieversorgung in hohem Masse von Importen aus dem Ausland abhängig», sagt Patrick Drack, Geschäftsführer von Stiebel Eltron Schweiz. «Knapp die Hälfte der Gasimporte stammen aus Russland, die grössten Lieferanten von Erdöl sind Nigeria, die USA und Libyen. Wenn wir die Energiewende konsequent voranbringen, erreichen wir mehr Unabhängigkeit und bringen gleichzeitig den Klimaschutz voran.»

Um die Klimaziele von Paris zu erreichen, braucht die Schweiz mehr erneuerbare Energie. An die Stelle von Gas- und Ölbrennern treten dann beispielsweise Wärmepumpenheizungen, die mit Strom angetrieben werden.

Ausbau von erneuerbarer Energie

Der Ausbau von erneuerbarer Energie (z.B. Sonne, Wasserkraft oder Biomasse) ist den Schweizern wichtig bis sehr wichtig. 88 Prozent der Befragten erachten laut Energie-Trendmonitor 2022 dieses Ziel als besonders erstrebenswert.

«Wärmepumpenheizungen nutzen Strom für den Antrieb», sagt Patrick Drack. «Die umweltfreundliche Technologie arbeitet nach dem Funktionsprinzip eines Kühlschranks: Der Umgebungsluft, dem Erdreich oder dem Grundwasser wird Wärmeenergie entzogen und für das Heizen von Räumen und Warmwasser nutzbar gemacht.»

Die Schweiz fördert den Einbau umweltfreundlicher und effizienter Heizsysteme. Informationen zu aktuellen Förderprogrammen für Wärmepumpen gibt es hier: <http://www.stiebel-eltron.ch/foerderung>

Über Stiebel Eltron

Als zukunftsorientiertes, nachhaltiges Familienunternehmen steht STIEBEL ELTRON für innovative Lösungen in den Bereichen Warmwasser, Wärme, Lüftung und Kühlung. Dabei verfolgt der Haus- und Systemtechnikanbieter eine klare Linie für eine umweltschonende, effiziente und komfortable Haustechnik. Mit rund 4'000 Mitarbeitern weltweit setzt der Konzern mit Hauptsitz in Holzwinden/DE von der Produktentwicklung bis zur Fertigung konsequent auf eigenes Know-how. Die Schweizer Niederlassung Stiebel Eltron AG gehört zu den führenden Vertreibern von Produkten im Bereich erneuerbare Energien. Sie wurde bereits 1978 gegründet und ist seit Jahren eine der erfolgreichsten Tochtergesellschaften der Gruppe.

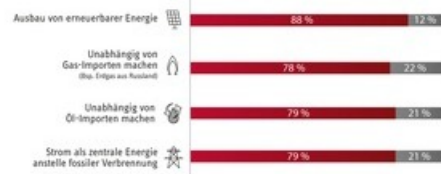
Pressekontakt:

Medieninhalte

AUSBAU VON ERNEUERBAREN ENERGIEN

Schweizer wollen unabhängig von Energie-Importen werden

■ Stimmt voll und ganz zu / stimmt zu ■ Stimmt nicht zu / stimmt überhaupt nicht zu



Anteile von 1 = stimmt voll und ganz zu bis 5 = stimmt überhaupt nicht zu
Quelle: Bevölkerungsinstitut (Inhalte) in der Schweiz, n = 1'000, Februar 2022

STIEBEL ELTRON

SCHWEIZER WOLLEN UNABHÄNGIG VON ENERGIE-IMPORTEN WERDEN / Energie-Trendmonitor 2022 von Stiebel Eltron. Im Februar 2022 hat ein Marktforschungsinstitut bevölkerungsrepräsentativ 1'000 Konsumentinnen und Konsumenten in der Schweiz befragt. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/62786 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013759/100886485> abgerufen werden.